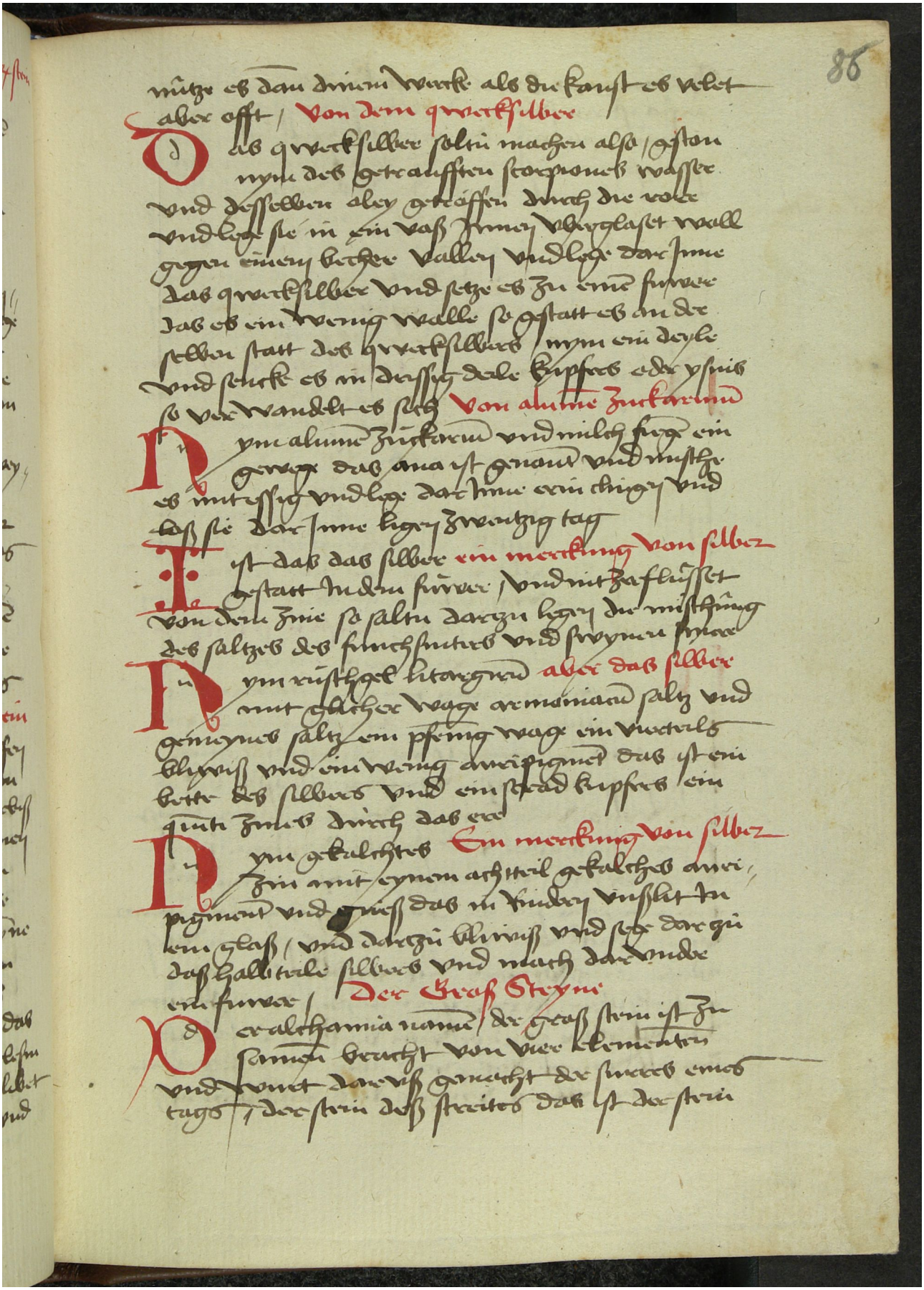
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



86

nütze es dan dinen werk als du kanst es wol
aber offt / Von dem qwecksilber

Es qwecksilber soltu machen also / gestan
nym des gereinsten scorpionis wasser
und desselben aley gereffen durch die rore
und legst sie in ein vass pinny vhrglast wall
gegen einem hitzer valley und legg dar inne
das qwecksilber und setz es zu eine furer
das es ein wenig walle so gestatt es an der
selben statt des qwecksilbers / nym ein deyle
und steck es in dessy dale kupfers oder ysens
so verwandelt es sich Von alume zuckerund

Nym alum zuckerund und milch frey ein
gewegs das ana ist gnand und mischs
es mitssy und legg dar inne ein ching und
lass sie dar inne ligen zwentzig tag

Ist das das silber ein merkung von silber
gestatt in dem furer / und nit zerflusset
von dem zuic so saltu darzu legen die mischung
des saltzes des fenchsteines und swymer fure

Nym rustigel litargirum aber das silber
mit gleicher wegge armoniacum salz und
gemynes salz ein pfeng wegge ein vierteil
bleiwess und ein wenig amigdalum das ist ein
hitz des silbers und ein stead kupfers ein
gut zuck durch das ere

Nym gekulchtes Ein merkung von silber
zin mit eynem achtteil gekulchtes arci
pigment und gruss das in finder vusset in
ein glass / und dargu bleiwess und setz dar gu
das halbteil silbers und nach der vnde
ein furer / Der Graff Stein

Der alchamia name / der graff stein ist zu
sammen bracht von vier kleinoten
und wirt dar vis gemacht der sunnen eines
tages / der stein des steines das ist der stein